zugestellt durch Post.at

SPÖ aktiv Buchkirchen

Ausgabe 2/2017

Fröhliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Wolfgang Ensinger
Ortspartobmann und Gemeindevorstand
0676/5460906
wolfgang.ensinger@liwest.at

KOMMENTAR
Ing. Wolfgang Ensinger

Etwas tut sich, und manchmal tut sich Nichts!

Sehr geehrte Buchkirchner und Buchkirchnerinnen

Für den Zeitraum Juli bis Dezember kann ich eigentlich keine weltbewegenden neuen Beschlüsse aus dem Gemeinderat berichten. 70% der Beratungszeit wurden mit Umwidmungsansuchen verbracht.

Positiv zu erwähnen sind folgende Punkte:

- Neues Fahrzeug KLFA für FF Mistelbach wurde übergeben
- Die elektrischen Vorarbeiten zur Verbesserung der Ton und Lichttechnik im Veranstaltungszentrum wurden erledigt; Die Ton- und Lichttechnik wird beauftragt.
- Eine Lerngruppe zur Nachmittagsbetreuung wurde eingerichtet
- Der Neubau der Musikschule – Musikheim schreitet zügig voran und mit der Fertigstellung ist im Sommer 2018 zu rechnen.
- Das Projekt Erneuerung der Straßenbeleuchtung schreitet voran
- Das Budget für 2018 wird keinen Abgang aufweisen

Beim Wohnbauprojekt Kreuzlandstraße (21-er Haus) kann jederzeit mit dem Bau begonnen werden. Spannend wird der Baubeginn, da geschätzt 7500 Tonnen Aushubmaterial abtransportiert werden muss; Dies entspricht etwa 300 LKW Ladungen!
Das Depot der Freiwilligen Feuerwehr Niederlaab ist anscheinend nur der SPÖ etwas wert. Beim großen Themen Kindergarten Neubau herrscht absoluter Stillstand, siehe Beitrag von Karin Mayr.

Punkte die aus unserer Sicht 2018 unbedingt begonnen werden müssen:

- Die Verbreiterung der Siggstraße vom DiWo bis Hundsham fix in die Straßenbauplanung aufnehmen
- Den Gehsteig in der Kreuzlandstraße bis Siggstrasse in Angriff nehmen!
- Das alte baufällige Haus am Schuhspitz / Kreisverkehr abreißen
- Den Park vor dem „Betreubaren Wohnen“ mit Tischen und Bänken als Begegnungszone wiederbeleben

Landespolitisch und bundespolitisch müssen wir seit heuer massive Veränderungen registrieren. Ich hoffe nur dass diese von ÖVP&FPÖ geplanten beziehungsweise bereits gemachten Veränderungen wie Einführung der Kindergartensteuer, Kürzungen im Sozialbudget, Einführung von Studiengebühren an Fachhochschulen, Sparmaßnahmen im Kulturbereich, und da werden noch viele kommen, den Menschen die Augen öffnen werden was unter unsozialer Politik zu verstehen ist!
Sparsamer Umgang mit Geld ist notwendig, aber wo es ums Kaputtsparen auf dem Rücken der Bevölkerung, und um Steuervermeidung bei Großkapital- und bei Unternehmenssteuern geht, hört sich das sozialdemokratische Verständnis auf!

Wofür wir Sozialdemokraten leben und einstehen, können Sie im Beitrag „Die Grundwerte der Sozialdemokratie“ nachlesen. Mehr Infos erhalten Sie beim Besuch der Internetseite der SPÖ unter www.spoe.at/das-spoe-parteiprogramm

Ich wünsche Ihnen liebe Buchkirchnerinnen und Buchkirchner eine Frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir trauern um Nationalratsabgeordneten
Komm.Rat Franz Kirchgatterer

Unser Genosse Nationalratsabgeordneter Komm.Rat Franz Kirchgatterer verstarb nach langer und mit bewundernswerter Geduld ertragener Krankheit im Alter von 65 Jahren.
Die Sozialdemokratie hat einen unermüdlichen Politiker und sehr liebenswerten Menschen verloren. Franz Kirchgatterer hatte sein Ohr immer bei der Bevölkerung und half, wo immer, er helfen konnte.

GRUNDWERTE

Die Grundwerte der Sozialdemokratie

Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten streben eine Gesellschaft an, in der sich die menschliche Persönlichkeit frei entfalten kann. Unsere politische Arbeit zielt darauf ab, eine Gesellschaft ohne Privilegien und Herrschaftsverhältnisse zu schaffen, die demokratisch organisiert ist und auf den Werten der Freiheit, der Gleichheit, der Gerechtigkeit und der Solidarität beruht. Entscheidungsgrundlagen für die Lebensgestaltung jeder und jedes Einzelnen müssen vor allem die Verantwortung gegenüber sich selbst, gegenüber den Mitmenschen und der Gesellschaft, gegenüber der Umwelt sowie gegenüber den künftigen Generationen sein.

Freiheit

Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten treten für die Freiheit jedes und jeder Einzelnen im Sinne sozial verantworteter Selbstbestimmung ein.

Gleichheit

Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten sind davon überzeugt, dass jeder Mensch in seiner Einmaligkeit und Individualität gegenüber allen anderen Menschen gleichberechtigt und gleichwertig ist.

Gerechtigkeit

Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten setzen uns für Gerechtigkeit in allen gesellschaftlichen Bereichen ein.

Solidarität

Solidarität im Sinne von Rücksichtnahme auf den Nächsten und Bereitschaft zu gemeinsamem Handeln ist die Basis für die politische Verwirklichung der Ziele der Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten.

Alle diese Grundwerte - Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität - sind gleichrangig. Nur ihre gemeinsame Verwirklichung kann allen Menschen ein erfülltes Leben in Frieden und Freiheit gewährleisten.

PENSIONISTEN VERBAND

Liebe Mitbürger aus der älteren Generation!

Der Pensionistenverband Buchkirchen ist ein Verein mit 230 Mitgliedern zwischen 55 Jahren und hohem Alter. Wir nützen die Gemeinschaft zu leistbaren Tagesausflügen und Aktivitäten im Ort. Wenn Sie interessiert was wir tun, und Sie mehr über uns wissen wollen: ein kurzer Anruf oder email genügt zur Kontaktaufnahme.

Johann Oswald, Erlenweg 2 0664 73837881 Jo.oswald@aon.at

Unser Motto: **Gemeinsam statt einsam.**

Ausflug Frucht und Sinne, Bergmoser

Bei einem gemütlichen Tagesausflug am 9. November nach Frankenmarkt konnten wir zwei sehenswerte Betriebe besuchen. Wir waren bei Frucht und Sinne, einem Schokoladenerzeuger mit feinsinnigen Geschmacksnuancen aus gefriergetrockneten Früchten wie Marille, Dirndl, Spargel und Erdbeeren.
Nach der Mittagsrast im GH Max`n Wirt besichtigten wir die Gärtnerei Bergmoser, ein auf Gerberer und Rosenzucht ausgerichtetes Unternehmen für den Fachhandel. Eine Augenweide in rot und weiß bot sich uns Besuchern beim Eintritt in die Aufzuchthalle für Weihnachtssterne.

KOMMENTAR
Karin Mayr

Kindergarten

Die jüngsten Gemeindebewohner liegen uns allen von der SPÖ am Herzen. Unsere Kinder müssen an erster Stelle stehen, und brauchen endlich einen Kindergarten in dem sie Platz haben und sich wohlfühlen.
Die Bürgermeisterin hat bisher die Grundstückssuche schleppend vorangetrieben oder konnte nicht erfolgreich um ein Grundstück verhandeln. Dabei hat sich die ÖVP in Sachen Grundstückssuche für einen Alleingang entschieden, und keine andere Fraktion mit eingebunden - so wie es eigentlich vorher besprochen und vereinbart wurde. Das Ergebnis ist Stillstand, und darunter leiden unsere Kinder die sich nicht selbst helfen können.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung ist die SPÖ mit der Forderung an die Bürgermeisterin herangetreten, wieder in die (parteienübergreifende) Arbeitsgruppe zu gehen, und an neuen Lösungen zu arbeiten, damit endlich gehandelt wird. Aber selbst dieses Angebot für eine gemeinsame Lösung im Sinne der Kinder fand kein Gehör. Die ÖVP/Bürgermeisterin legt scheinbar weiterhin keinen Wert darauf, gemeinsam und somit wesentlich schneller nach einem geeigneten Grundstück zu suchen, und die Pläne zum Wohle der Kinder umzusetzen. Es heißt also weiterhin bitte warten!

Ihre Vizebürgermeisterin
Karin Mayr

Busverbindung Buchkirchen – Marchtrenk?

Sehr viele Pendler passieren in den Morgen- und Abendstunden die Marchtrenkerstrasse sehr zum Missfallen der Anrainer.
Immer wieder erreichen uns vereinzelt Anfragen, ob es nicht möglich ist hier eine Busverbindung zu schaffen. Damit wir aber mit den zuständigen Stellen sprechen können, braucht es belegbare Zahlen. Daher werden wir unsere Idee eine Meinungsumfrage durchzuführen, in den zuständigen Ausschuss einbringen.

So einfach geht's: Alle zwischen 15 und 21 Jahren können sich an Sonn- und Feiertagen, aber auch an Werktagen vor Feiertagen unter der **Nummer 0664/1920005** ein Jugendtaxi bestellen, das sie bis vor die Haustüre bringt. Sie können sich darauf verlassen, dass ihr Kind oder Enkel gut nach Hause kommt, und die Jugendlichen können dabei auch noch Geld sparen: Denn mit der Fahrpreisbestätigung gibt's beim Gemeindeamt sofort die Hälfte der Fahrtkosten ausbezahlt. Legen Sie Ihren Kindern oder Enkelkindern das günstige Service doch ans Herz.

KOMMENTAR
Nikon Baumgartner

Nikon BAUMGARTNER
Neu im SPÖ-Gemeinderatsteam!

Sehr geehrte Buchkirchnerinnen!
Sehr geehrte Buchkirchner!

Durch den Mandatsverzicht von Mag. Wolf Dorner wurde ich von der SPÖ-Fraktion in den Gemeinderat entsandt und in der Gemeinderatssitzung am 21.9.2017 einstimmig zum Obmann des Ausschusses für Kultur, Sport, Integration und Vereinswesen gewählt.

Nun möchte ich die Möglichkeit nutzen mich vorzustellen:
Ich bin 52 Jahre alt und bin in 2.Ehe mit Klaudia Baumgartner verheiratet. Wir haben 2 erwachsene Söhne und haben vor 5 Jahren unser neu gebautes Haus in der Marchtrenkerstrasse 4 bezogen.
Von Beruf bin ich Lokführer bei den ÖBB und zusätzlich seit 15 Jahren als Behindertenvertrauensperson für meine Kollegen tätig.
Zu den Dingen die ich gerne mache gehören zum einen sportliche Sachen wie Radfahren, Laufen, Nordic Walking, Schwimmen und Besuche im Fitnessstudio. Zum anderen lausche ich auch gerne diversen Vorträgen zu den unterschiedlichsten Themen, auch Theater- oder Konzertbesuche gehören zu fixen Bestandteilen meiner Freizeitgestaltung.
Für meine neue Tätigkeit durfte ich in meinem ehemaligen Wohnort Enns als Gemeinderat viele politische und praktische Erfahrungen machen. Als ordentliches Mitglied war ich in Enns in den Ausschüssen Kultur, Sport, Infrastruktur und Raumordnung tätig.
Im Zuge meiner Aufgaben besuchte ich die Jahreshauptversammlung der Union Buchkirchen. Dort traf ich auf ein sehr engagiertes Funtionärsteam, dass, für einen Ort der Größe Buchkirchens, sehr viel auf die Beine stellt. Das sportliche Angebot der Union Buchkirchen erreicht alle Bürger jeden Alters von 2 bis 99 Jahre.
Sehr gerne besuche ich auch andere Vereine in Buchkirchen.

Für Termin Vereinbarungen erreichen Sie mich unter nikon.baumgartner@gmx.at oder Tel. 0664/2874643

Feuerwehrhaus Niederlaab!

Als die Flüchtlingswelle Österreich erreichte hörte ich oft den Satz: „Die passen nicht zu uns, die haben eine ganz andere Kultur."
Aber was ist unsere Kultur und was ist sie uns wert?

Als Obmann des Kulturausschusses führte ich einige Gespräche über ein kulturelles Gebäude in Buchkirchen, das „kleine Feuerwehrhaus" in Niederlaab. Dieses Gebäude ist Unterkunft für einen Pumpenwagen der Feuerwehr Buchkirchen und dieser wird, neben wenigen Einsätzen, bei Hochzeiten von Feuerwehrkameraden als Brautpaarfahrzeug verwendet. Sehr schnell kommt man aber auf die Sanierungsnotwendigkeit des Gebäudes zu sprechen.
Und hier kommen wir zum Wert unserer Kultur.
Dieses Gebäude ist Zeuge einer Zeit in der es bei der Feuerwehr vorrangig ums „Feuer löschen" ging. Wo es kein Stromaggregat, keine motorisierten Fahrzeuge, keine automatisch ausfahrbaren Leitern gab und schon gar nicht Atemschutzgeräte, die das eigene Leben schützten.
Ist so ein Gebäude erhaltenswert? Speziell der Turm, der zum Trocknen der Schläuche diente, macht dieses Haus erst zu einem Feuerwehrhaus.
Dient dieses Haus nicht auch als Andenken an jene Feuerwehrkameraden, die zum Schutz der Bevölkerung ihr Leben riskierten? Sollten wir es nicht schon zu diesem Zweck erhalten?
Viele Namen dieser Feuerwehrkameraden findet man im Schild neben dem Haken an dem die Ausrüstung immer noch hängt. Ist uns das etwas wert?
Sanierungsbedürftig ist in erster Linie der Turm.
Ich setze mich für den Erhalt dieses Turmes ein, und wünsche mir aber auch ein klares Bekenntnis aller im Gemeinderat vertretenen Parteien zur Sanierung, denn ohne diesen Turm hat die Feuerwehr Buchkirchen lediglich eine Garage.

Wieder weniger Geld für unsere Straßen?!

Immer wieder tauchen Gerüchte auf, dass das Straßenbau Budget wieder gekürzt werden soll.
Einige Straßen wurden in letzter Zeit saniert (Hörlingerstraße), oder staubfrei gemacht (Fichtenstraße, Eschenstraße, Achlstraße).
Doch es gibt noch viel zu tun!
Dringendst zur Sanierung steht die Feldstraße an. Das einzige positive an diesem Straßenzustand ist, dass hier sehr langsam gefahren werden muss.
Jedoch bekommt jeder Besucher den ersten Eindruck eines Ortes beim Zustand der Straßen, und da muss ich leider feststellen, einen guten Eindruck hinterlässt Buchkirchen hier nicht!
Aber auch das Asphaltieren von Straßen, im Beispiel hier Zufahrt zur Altsoffsammelinsel in Oberhocherenz, gehören dringendst erledigt.
Hier Budgetkürzungen vorzunehmen halten wir für den falschen Weg.
Dafür „keine Zustimmung" der SPÖ.

KOMMENTAR
Johann Oswald

Modernisierung Veranstaltungszentrum

Nach 20 Jahren in Betrieb, westlich und südlich erweitert, braucht der Gastronomiestandort Veranstaltungszentrum einen kräftigen Erneuerungsschub. Ein motivierter Wirt allein reicht nicht um dieses Haus gut in Schwung zu halten, denn die Wünsche der Gäste und die Konkurrenz haben sich auch geändert. Jack`s heißt das Gasthaus, nur ist es unter diesem Namen auf keinem Wegweiser zu finden. Wer den schmalen Hinweis VZ Veranstaltungszentrum vom Auto aus liest, ist schon wieder vorbei. Das soll und darf nicht länger sein, denn der Wirt und die Gemeinde sitzen da in einem Boot. Zur Belebung brauchen wir deutlich sichtbare Bewerbung, wiederholende Bemühung um Festkunden und eine Umgestaltung des Gastraumes zu mehr Gemütlichkeit und Wohlgefühl. Damit die Gäste gerne bleiben, der Wirt erfolgreich ist, und auch die Gemeinde zufrieden sein kann.

Sparprogramm OÖ

3.182 Milliarden Schulden (3.182.000.000 €), in Jahrzehnten ÖVP Regierung angehäuft, plagen das Land durch hohe Zinsenzahlungen und zwingen zu einem Sparprogramm damit zumindest der Stand gleichbleibt und nicht noch höher steigt. Na sowas! Wer hat denn die Schulden gemacht? Die Roten? Wer war denn da zuletzt Finanzreferent in OÖ? Wie hießen die gleich? Es waren die Pepis, LH Josef Ratzenböck und später LH Josef Pühringer und sein Vize der jetzige LH Thomas Stelzer. Kulturbauten, üppige Landesausstellungen, riesiges Musikschulwerk und viele viele Förderungen zur Erhaltung der Macht leerten den Steuersack, sodass nur mit geliehenen Milliarden ein Erfolg gezeigt werden konnte. Nun ist Sparen angesagt. Wo, und wieviel wir blechen müssen, damit das Sparziel NULL Neuverschuldung erreicht wird, ist noch in Abklärung. Zuzahlung zur Nachmittagsbetreuung von Kindern und Kürzung der Mindestsicherung sind der Anfang. Besonders betroffen werden die Leute sein, die jetzt schon jeden Euro zweimal anschauen bevor sie ihn ausgeben müssen.

Pflegeregress

Der Pflegeregress, ist im Parlament mit überzeugender Mehrheit verworfen worden. Eine 100% Besteuerung für Menschen, die im Alter noch eine Eigentumswohnung oder ein Haus besitzen, nicht mit 50 Jahren schon übergeben haben und plötzlich auf einen Heimplatz angewiesen sind. Alles gut! Eben nicht! 100 Millionen hat der Bund durch das Sozialministerium für den Einnahmenausfall bereitgestellt. Weit zu wenig meint nun der OÖ Gemeindebund, der allein Kosten von 71 Millionen für unser Land anmeldet. Wie das? Haben die Finanzreferenten der Länder dem Bund zu wenige Einnahmen gemeldet, oder hat das Sozialministerium die Kosten falsch ermittelt? Weil eine Gegenfinanzierung durch eine minimale Erbschafts- und Vermögenssteuer bei den kommenden Regierungsparteien kein Gehör findet, ist zu befürchten, dass dieser wichtige soziale Beschluss für 30.000 betroffene Menschen wieder zurückgenommen wird.

Siggstrasse

Nicht wenige Buchkirchner nützen diese schmale Straße zur täglichen Fahrt zur Arbeit und zum Einkauf. Die breiten ausgefahrenen Randzonen zeugen von häufigen Gegenverkehr und den notwendigen Ausweichmanövern ins Bankett. Wir meinen, dass dieser Straßenzug im kommenden Jahr endlich vermessen und für eine Verbreiterung ins Straßenbauprogramm aufgenommen werden muss!

KOMMENTAR
Karl Kinast

RED BIKER OÖ / MTB-Racergruppe

Jahresprogramm 2018

Stammtisch jeden ersten Sonntag 18.00h im Monat im Black Horse Inn / Wels Salzburgerstrasse 55

Termine 2018:

7.Jänner
4.Februar
4.März
1.April
6.Mai
3.Juni

1.Juli
5.August
2.September
7.Oktober
4.November

Veranstaltungen 2018:

20.1.2018 Rodelgaudi im Nationalpark für alle Mutigen

31.3.2018 Tagestour im Weinviertel, Michelbergrunde/Stockerau. ca.65 km

13.4. bis 15.4.2018 3 Tagesfahrt, Jakobsweg Drasenhofen bis Krems, Leiser Berge und Mailberg. ca. 300 km

21.4.2018 „RatKulturfahrt“ im nördlichen Wels/Land
Start zu dieser Familienfahrt, 13.00h VZ Buchkirchen. Die Strecke führt durch die Gemeindegebiete von Buchkirchen, Krenglbach und Wels-Puchberg. Es werden Geschichten zu den kleinen Schlössern und Landsitzen erzählt. Alle MitfahrerInnen dürfen auch ihre bekannten Geschichten zu diesen historischen Gebäuden und Landschaftsteilen erzählen.

28./29.4.2018 Seiberer Bergpreis, Wachau

1.5.2018 Maiausfahrt auf der Eisenbahntrasse von Opponitz bis Lunz/See

31.5. bis 3.6.2018 Eisenbahntrasse im Kanaltal bis Udine

7.7.2018 Halbtagesfahrt zum Wirt in der Fischerau, Lambach. ca.52 km
Treffpunkt 13.00h Stadtplatz Marchtrenk. Rückkehr ca.19.00h

11.8. bis 15.8.2018 Bad Eisenkappl, MTB und Racertouren Karawanken

Infos zu unserem Programm unter www.redbiker.at

SPÖ OÖ
Sozialdemokratische Partei Oberösterreich

Landesparteivorsitzende Landesrätin Birgit Gerstorfer ist mit unsozialen Kürzungsmaßnahmen im Sozialressort konfrontiert. Sie bildet die Speerspitze im Widerstand gegen diese Maßnahmen zu Lasten jener Menschen, die besondere Unterstützung brauchen.

SCHWARZ-BLAU KÜRZT AUF KOSTEN KOMMENDER GENERATIONEN

VP-FP: Eiskalt und unsozial

SPÖ Landesparteivorsitzende Birgit Gerstorfer ist in ihrem Sozialressort besonders hart von den Kürzungen im Landesbudget betroffen. Landeshauptmann Stelzer hat die geltenden Budgetvereinbarungen gebrochen. Die Soziallandesrätin lässt sich dennoch nicht unterkriegen. Sie kämpft wie eine Löwin für das soziale Miteinander.

SEIT WANN WEISST DU VON DEN KÜRZUNGSVORGABEN IM SOZIALBEREICH?

Ich habe die Vorgaben stückchenweise am Wochenende des 21. und 22. Oktober aus der Zeitung erfahren. Am 23. Oktober fand dann ein erstes Budgetgespräch mit dem Landeshauptmann statt. Dort wurde ich informiert, dass mein Sozialbudget um 20 Millionen Euro niedriger sein wird, als ursprünglich paktiert. Eigentlich gab es eine Vereinbarung zwischen Gewerkschaften, Dienstgebern, dem Landeshauptmann und mir, wonach das Sozialbudget jedes Jahr um 5 % wachsen sollte.

ABER EINE VEREINBARUNG KANN DOCH NICHT EINFACH GEBROCHEN WERDEN!

Das würde man meinen, ja. Aber offensichtlich ist das in der „Neuen Zeit" anders – da kann ein Landeshauptmann Wortbruch begehen. Das wäre unter früheren Landeshauptleuten einfach unvorstellbar gewesen.

KÜRZUNGEN VON 20 MIO EURO – WIE KANN DAS SOZIALRESSORT DAS VERKRAFTEN?

Solche enormen Kürzungsvorgaben können nicht verdaut werden, ohne dass es zu tatsächlichen Leistungseinstellungen kommt. Das reicht von präventiven und wichtigen Angeboten in der Kinder- und Jugendhilfe über Leistungen im Bereich der Sozialhilfe bis dahin, dass wir die Wartelisten bei Angeboten für Menschen mit Beeinträchtigungen wieder nicht abbauen können. Da gibt es Menschen, die seit Jahren auf einen Wohnplatz oder einen Arbeitsplatz warten und die von der Politik Jahr für Jahr vertröstet werden. Ich hatte nun ein Konzept in der Hand, wie ich diesen Menschen endlich zu ihrem Recht verhelfen kann und dann kommen diese Kürzungen und werfen all diese Planungen über den Haufen. Ich lasse mich aber nicht demotivieren. Für mich ist das gleichzeitig ein Auftrag, mit noch mehr Elan und Engagement auf Seite der Mehrheit der OberösterreicherInnen zu stehen.

IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE SIND VIELE ANGEBOTE BETROFFEN, DIE DAS ENTSTEHEN VON PROBLEMEN FRÜHZEITIG VERHINDERN SOLLEN. MACHT DAS WIRTSCHAFTLICH ÜBERHAUPT SINN?

Wir wissen, dass frühe Hilfestellungen für Kinder einen enormen Mehrwert produzieren. Wenn sich Problemlagen erst einmal verfestigen, dann schadet es doppelt: Einerseits natürlich den Betroffenen, andererseits wird das Helfen dann aber auch teurer. Das sehe ich in vielen Bereichen, in denen nun der Sparstift angesetzt wird – nicht bloß im Sozialbereich, sondern beispielsweise auch beim Kindergarten: Das sind kurzfristige Einsparungen, die auf Kosten der kommenden Generationen gehen, die diesen schwarz-blauen Kürzungs-Populismus doppelt und dreifach zahlen werden.

Medieninhaber / Herausgeber:
Ing. Wolfgang Ensinger, Ortsparteivorsitzender SPÖ Buchkirchen, Kreuzlandstraße 18, 4611 Buchkirchen

Druck:
Peter u. Christian Pleschko OG, Krenglbacherstrasse 27, 4631 Krenglbach
Bildnachweis:
SPÖ OÖ,SPÖ Buchkirchen